Anlage 1 zum Protokoll der 9. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur, Heimatgeschichte, Sport und Freizeit vom 07.11.2019:

Landkreis Helmstedt
Geschäftsbereich für Schule,
Kultur und Sport
- 40.03 -

Az. 41-40-08

Mitteilung für den Kulturausschuss am 07.11.2019
Hier: Förderung zum Erhalt der bergmännischen Tradition im Landkreis Helmstedt
Bezug: Sichtung, Erhalt und Vermarktung des BKB-Archives

Teilnehmer: LR Radeck, EKR Schlichting, KOAR Wippich, KAI Ulrich, KHP Felgenträger, ESR Otto (Helmstedt), HBM Bäsecke (Schöningen), Geschäftsführer Helmstedter Revier GmbH Strumpf, 2 Vorsitzender des Fördervereins zur Wahrung des bergmännischen Brauchtums im Helmstedter Revier Kretschmer, Staatsarchiv Wolfenbüttel Dr. Brage Bei der Wieden

Im Tenor der Sitzung beim LR am 26.09.2019 zum o.g. Thema geht es um den Erhalt des Inhaltes des BKB-Archives. Durch den Abbruch des Kraftwerks Buschhaus wird auch das Archiv seinen Sitz verlieren. Der Inhalt würde mit wenigen Ausnahmen „automatisch“ gänzlich zum Staatsarchiv Wolfenbüttel übergehen. Ein direkter Zugriff wäre nicht mehr möglich. Des Weiteren würde das Staatsarchiv thematisch sondieren und Teile des Inhaltes entsorgen. Diese würden somit dauerhaft verloren gehen.

Es wird sich darauf geeinigt, dass eine Sichtung des Archives federführend durch das Staatsarchiv erfolgt. Es wird hierzu ein fachkundiges Team von drei bis fünf Personen auf Honorarbasis zusammengestellt und entsprechend angeleitet. Das Team entscheidet, welcher Inhalt nach Wolfenbüttel geht, und was in einer Ausstellung präsentiert werden kann. Räumlichkeiten werden hierzu vom HBM Bäsecke in Schöningen in Aussicht gestellt. Die Sichtung ist der erste Schritt und der Beginn zu weiteren Maßnahmen zum Erhalt des Archives.

Im Nachgang der Sitzung erfolgt eine Absprache zwischen den Städten Helmstedt und Schöningen sowie dem Landkreis Helmstedt, dass zur Sichtung des BKB-Archives durch entsprechend ausgebildete und angeleitete Honorarkräfte jeder einen Anteil in Höhe von 8.000,00 € im Haushalt veranschlagen wird. Dies entspricht dem Jahreshonorar jeweils einer 450 €-Kraft. Jeder der drei Kommunen würde somit eine Fachkraft finanziell übernehmen.

Durch den Einsatz von Eigenmitteln durch die HRS GmbH in gleicher Höhe wie die Summe der drei Kommunen und möglichen Fördergeldern der SBK (50 %-Förderung), die separat zu beantragen wären, könnten ca. 80.000,00 € zur vollständigen Sichtung und Katalogisierung des BKB-Archives durch das Staatsarchiv Wolfenbüttel bereitgestellt werden. Die Antragstellung und Abwicklung des Förderantrages liegt bei GB 40.

Eine touristische Vermarktung des BKB-Archivs ist abschließend angedacht.

40.03, 26.09.2019
gez. Ulrich